

## FAQ - Spielraum

### Bewerbungsprozess

- **Ich bin noch Student, darf ich mich bewerben?**  
Leider nicht, da die Förderung auf ein langfristiges Arbeiten bedacht ist, richtet sich das Programm an wissenschaftlich tätige Bewerber, mindestens mit einem zum Bewerbungs-ende des Programms abgeschlossenen Masterstudiengang.
- **An welche Fachdisziplinen richtet sich die Ausschreibung?**  
An alle Disziplinen die Berührungspunkte mit den Themen Stadt und ländlicher Raum haben.
- **Ich bin selbstständig tätig, kann ich mich trotzdem bewerben?**  
Ja, Sie können sich für die Teilnahme am Workshop bewerben, bitte beachten Sie jedoch, dass wir als gemeinnützige Stiftung Fördermittel nur an gemeinnützige Institutionen und Vereine, nicht an Privatpersonen bewilligen dürfen.
- **In welchen Sprachen kann die Bewerbung verfasst werden?**  
Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung in Deutsch über unser Bewerberportal ein. Neben Angaben zu Ihrer Person werden Sie dort auch nach Ihrer Motivation zur Teilnahme am Programm gefragt.
- **Gibt es Kriterien für das Motivationsschreiben?**  
Nein, es gibt keine Kriterien für das Motivationsschreiben. In diesem Schreiben sollte deutlich werden, warum Sie sich für SPIELRAUM bewerben. Versuchen Sie, Ihre Motivation auf einen halben DinA4 Seite (ca. 2.000 Zeichen) konkret darzustellen.



## Workshop Ablauf

- **Was bedeutet 24-Stunden Workshop? Muss ich die gesamte Zeit anwesend sein?**

Nein, Sie arbeiten so lange an Ihrer Idee wie Sie möchten. Wir möchten Sie in Ihrem Austausch nicht einschränken und bieten Ihnen aus diesem Grund eine Open-End Veranstaltung an. Selbstverständlich wird auch nachts für Ihr leibliches Wohl gesorgt und ein Mitarbeiter der Stiftung steht Ihnen für Fragen zur Seite.

- **Wie viele Plätze gibt es im 24-Stunden Workshop?**

Es können maximal 100 Personen teilnehmen. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir bei Überbuchung eine Auswahl treffen und Interessenten absagen müssen. Sie erfahren in der Kalenderwoche 11, ob Sie dabei sind.

- **Werden die Reisekosten für den 24-Stunden Workshop übernommen?**

Im Falle Ihrer Teilnahme kümmern Sie sich bitte eigenständig um Ihre Hotelbuchung in Köln. Von der Robert Bosch Stiftung erhalten Sie hierzu einen Zuschuss von bis zu 80,00 €. Außerdem können wir Ihnen für Ihre An- und Abreise nach Berlin die Übernahme von maximal den Kosten einer Bahnfahrt 2. Klasse anbieten. Die Abrechnung erfolgt auf Grundlage entsprechender Originalbelege mit einem Reisekostenformular, das Sie auf der Veranstaltung erhalten.

## Programmstruktur

- **Was passiert nach dem Workshop?**

Am Ende des 24-Stunden Workshops werden von den Teilnehmern unter allen Ideen die zukunftsweisendsten ausgewählt. Diese kommen in die nächste Runde (Prototyping).



- **Wie läuft die Prototyping Phase ab?**

Die Teilnehmer der ausgewählten Projekte haben von Juni bis August drei Monate Zeit, ihre Ideen weiter zu spinnen und einen Forschungsantrag zu schreiben, also Prototypen zu entwickeln. Diese Phase wird von der Robert Bosch Stiftung finanziell unterstützt. Wenn ihre Idee überzeugt, ist es ab Winter 2019/2020 Zeit für die Umsetzung.

- **Wer entscheidet über die eingereichten Forschungsanträge? Wie viele Projekte können gefördert werden?**

Eine unabhängige Expertenjury berät die Robert Bosch Stiftung bei der Auswahl. Am Ende haben zwei Forschungsvorhaben die Chance auf eine Forschungsförderung.

- **Wird es eine Ausschreibung SPIELRAUM 2020 geben?**

Dazu gibt es zum heutigen Zeitpunkt noch keine Entscheidung.